

Krieg in der Ukraine – Kallnach hilft!

Zwischenbericht (Bericht 2, 20.02.2023)

Es ist uns wichtig, die Bevölkerung von Kallnach und die vielen Leute aus Freundeskreisen, die unsere Aktion unterstützt haben, über den Stand der Arbeiten auf dem Laufenden zu halten.

Und natürlich wollen wir auch hier noch einmal für die vielen Spenden und die lieben Worte, die uns immer wieder ermutigt haben, am Ziel, die Notleidenden im Kriegsgebiet zu unterstützen, festzuhalten, herzlich danken.

Möge es auch nur ein kleiner Tropfen auf den heissen Stein sein. Das Ergebnis lässt sich sehen und übersteigt unsere Erwartungen:

Winterkleider, Decken/Schuhe:	36 m3
Nahrungsmittel: / Hygiene Artikel	ca. 260 kg
Generator:	1
Geldspenden:	5350.—

Wie angekündigt haben wir für **CHF 4'445.-- 9 Generatoren und Zubehör sowie für CHF 355.— Kerzen beschafft.**

Das ist mehr als wir uns erhofften! Dies wohl auch wegen unserem Flyer, welcher dank der Unterstützung der Kirchgemeinde zeitgerecht in den Briefkästen landete.

Mit dem restlichen **Betrag von CHF 550.-- werden dringend benötigte Hygiene Artikel** wie Zahnpasta, Seife, etc. vor Ort beschafft.

In Kiew haben wir abgeklärt, wie unsere Hilfe in die schwer getroffenen Gebiete kommt. Wir stehen auch mit der Schweizer Botschaft in Verbindung.

Der Transport ist nun für den 27. Februar geplant. Das Fahrzeug steht bereit. Dieses mag leider nicht alle gespendeten Kleider fassen. Darum – und das freut uns! – wird es Mitte bis Ende März einen Folgetransport geben. Auch hier sind die Kosten für den Transport bereits gesichert.

So haben wir entschieden, das Kässeli für Geldspenden zum Kauf von Hygiene Artikel und Generatoren bis zum 19. März auf der Gemeindeschreiberei Kallnach zu belassen. Nach diesem Datum wird die Sammelaktivität definitiv abgeschlossen.

Nun hoffen wir, dass wir an diesem Zeitplan festhalten können und uns die kriegerischen Ereignisse nicht ausbremsen.

In diesem Sinne

herzlichen Dank

freundliche Grüsse

Team *Ukraine – Hilfe Kallnach*



Die Nahrungsmittel sind verpackt und für die Verteilung vor Ort aufbereitet



Die Generatoren werden getestet und für den Einsatz vorbereitet



Kerzen für Licht und etwas Wärme



Der Transporter